**Mögliches Planungsraster für eineinhalb Schuljahre unter Berücksichtigung des Lehrwerkes *A plus! 1 und 2* (bis unité 3)**

Anmerkung:

Entsprechend der jeweiligen Kommunikationsabsicht werden die verbindlichen sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation) in den einzelnen Unterrichtseinheiten kontinuierlich beim Kompetenzerwerb integrativ geschult.

Im vorliegenden Raster finden sich in Ergänzung zu den verschiedenen Kompetenzen exemplarisch kontextbezogene sprachliche Mittel, die im Anfangsunterricht für einen adäquaten Spracherwerb besonders relevant sind. Im Hinblick auf eine zielgerichtete inhaltsbezogene Progression wird die konsequente Integration der im Bildungsplan 2016 aufgeführten sprachlichen Mittel in den Französisch-Unterricht als maßgebliche Konstituente vorausgesetzt. Im Anfangsunterricht erweist sich eine spielerische, einer sanften Progression folgende, eher kleinschrittige Einführung mit deutlicher Akzentuierung auf das Hören, Sehen und Sprechen sinnvoll.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **UW** | **Kompetenzen (Schwerpunkte)**  | **Kompetenzbeschreibungen / Teilkompetenzen aus dem BP 2016 Gymnasium 2. FS****SuS können …** | **Material / Unterrichtsbeispiele lehrwerksgebunden** | **Material / Unterrichtsbeispiele lehrwerksunabhängig** |
| 1-2Vorkurs | * **Hörverstehen**
* erste französische Wörter / kurze Sätze verstehen
* **Sprechen** - an Gesprä- chen teilnehmen
* sich begrüßen, sich verabschieden
* Ausspr./ Intonation
 | … formelfhafte eingeübte Aufforde-rungen in der einsprachigen Unter-richtssituation verstehen 3.1.3.1 (2)… sehr einfache Strategien des Hör-/ Sehverstehens zum Verständnis nutzen (Gestik, Mimik, Bildmaterial) 3.1.3.1 (6)… andere Personen in Alltagssitua-tionen adressatengerecht u. situa-tionsbezogen ansprechen, … u. ver-bal auf die Kontaktaufnahme ande-rer reagieren 3.1.3.3.(1) | **CD/SB:***Bonjour, Salut, ҁa va*, S. 10*Abschied oder Begrüßung*, S. 11, 2*Écouter et répéter*, S. 11, 3**SB**:*Jouez un dialogue*, S. 11, 4*Verschiedene Begrüßungsformeln, –rituale entdecken*, S. 11, 1 | + **Rythmimots / Reime / Lieder** (rituelle Raps zur Begrüßung, fiche1 wird bis zu Beginn v. A plus!2, unité2,bis fiche 3 weitergeführt ) * Aussprache-Wortschatz-/ Arbeitsblätter beginnend mit
* [s] ↔ [z],
* [g] ↔ [Ʒ]
 |
| **Abschluss: Rythmimot-Rap im Klassenverbund inszenieren, trainieren / Minidialog zur Begrüßung und Verabschiedung gestalten** (zu zweit) |
| 3-5Bien-venue à Lyon unité 1la rentrée | * **Hörverstehen**
* einfache Sätze und Fragen verstehen
* **Sprechen** -an Gesprä-chen teilnehmen
* **Aussprache und Intonation**
 | … kurze Anweisungen, Erklärungen u. Mitteilungen verstehen 3.1.3.1(1)… einfache, … medial vermittelte Ge-spräche in angemessenem Sprech-tempo global verstehen 3.1.3.1 (3)… in Alltagssituationen mehrere In-formationen erfragen und geben 3.1.3.3 (2)… unter Anleitung Laute/folgen …un-terscheiden und phonolog. weitgeh-end korrekt aussprechen 3.1.3.9 (1) | **CD /SB***C’est qui? Retrouvez les deux dialogues*, S. 12, ex. 1*Tu es dans la classe de T.?,* S. 14f, 1 *Un cédérom pour l’A.,* S. 17f, 1**SB:***Répondez*; présentez S. 13, 2 und 3*Faites …dialogues/ jouez* S. 15f, 2/6**CdA:** *C’est qui ?* S. 7, 1; S. 8, 8***SB:*** *Écoutez. Bei welchen Wörtern hört ihr den Laut?* S. 13, 5 | + **Wortfeldnetze:** „Begrüßung / Verabschiedung“ und „Schule“* **Vokabelkärtchen mit Bild-**

**material** individuell gestalten(Bild-Wort-Zuordnung)* Aussprache-Wortschatz-/ Lautoppositionen differenzieren : [k] ↔ [g], [f] ↔ [v], [u] ↔ [y]
 |
| **Abschluss : Bilder-Collage im Klassenzimmer – Vivre en France / Erkennungsspiel / Kleines Interview mit seinem Partner vorspielen** (arbeitsanteilig) |
| 6-9unité 2À l‘école | * **Leseverstehen**
* einen unbekannten Text lesen und verstehen
* **Sprachmittlung**

(schrift- / mündlich)* Werbung global

im Gespräch ver-mitteln | … kurze Texte verstehen 3.1.3.2 (2)… Methoden der Texterschließung unter Anleitung nutzen 3.1.3.2 (7)… aus didaktisierten u. authent. Text mit … bekanntem Wortschatz, … vertrautes Thema, mehrere zentrale, leicht erkennbare Informationen entnehmen … in die jeweils andere Sprache übertragen 3.1.3.6(3) | **SB** *Corrigez* ; *Répondez,* S. 26f, 1*Retrouvez l’ordre (images),* S. 29, 2*Wie du einen französischen Text verstehen kannst*, S. 35, 7 **CdA***Ton abonnement va faire des jaloux (Okapi)*, S. 19, 7 | + **Überblick: Graphik** Dt.-frz. Schul-system im Vergleich (SM-Aufg. Collège)* ***Nos copains français***. (französ. Austauschschüler vorstellen) in: *Tous ensemble, 1 -4. SM,* S. 2

(erste Begegnung mit SM-Texten) |
| **Abschluss:** SM-Aufgabe: Auswahl / **Klassensatz Jugendzeitschriften(Okapi**-Hefte(textes authentiques / actuels – Lieblingsseite / -thema vorstellen lassen) |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 10-13unité 3Ma famille et mes amis | * **Schreiben**
* Wohnung / Zimmer beschreiben
* Mitteilung struktu-riert schreiben
* **Sprechen**-zusammen-hängendes monolog.
* erste Geschichten zusammenfassen
* **Sprechen**- an Gesprä-chenteilnehmen
* Alltägliches, Vorlie-ben erfragen
 | … optisch … kodierte Informationen in einfacher Form beschreiben (zum Beispiel Bild, Foto …) 3.1.3.5 (7)… einfache Strukturformen zur Ideenfindung anwenden (z. B. Auf-listungen, Mindmap mit Grobglie-derung) 3.1.3.5 (9)… eine kurze persönliche Korres-pondenz mit mehreren zusammen-hängenden Informationen verfassen (E-Mails, Kurznachrichten) 3.1.3.5 (2) … eine Geschichte aus dem Bereich der eigenen Lebenswelt erzählen, ggf. ausgehend von … optischen … Impulsen 3.1.3.4 (3)… fiktionale…Texte zusf. 3.1.3.4 (4)in Alltagssituationen mehrere Infor-mationen erfragen, geben 3.1.3.3 (2)Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben, Abneigungen sowie die eigene Mei-nung vorwiegend zu Fragen des All-tags formulieren 3.1.3.3 (4) | **SB**:*Décrivez l’appartement*, S.41,2*Ecrivez un message* S.46, 7**CdA:***Forme des phrases*, S.22ff, 2,3 *Où est la souris*?, S. 23, 1*Écris le dialogue,* S. 28, 6 *Imagine et écris le message*, S. 28, 7**SB:***chez Mme Gallet. Racontez.* S. 42, 1*Chez Pauline*. Racontez, S. 44, ex. 6**SB:**Posez des questions avec est-ce que. Votre voisin/e répond, S. 45, ex. 4 a, b**CdA***Questions à ton/ ta corres*, S. 27, 3  | + Mindmap Familie / Wohnung  |
| **Abschluss:** eigene(s) Wohnung, Haus oder Zimmer nach selbst gestaltetem Grundriss beschreiben – spielerisch erraten lassen  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 14-19unité 4Qu’est-ce que vous faites? | * **Leseverstehen**
* Vorlieben und Hobbys verstehen
* **Sprachmittlung**
* gesehene und ge-hörte Geschichte auf Dtsch. wiedergeben
* **sprachliche Mittel**
 | … einem Text eine oder mehrere unabhängige, aber benachbarte und explizit ausgedrückte Informationen entnehmen 3.1.3.2 (2) … verschiedene Lesestile nutzen (global, detailliert, selektiv)3.1.3.2 (6)… aus didaktisierten u. authent. Text mit … bekanntem Wortschatz, … vertrautes Thema, mehrere zentrale, leicht erkennbare Informationen entnehmen … in die jeweils andere Sprache übertragen 3.1.3.6(3)… j’aimerais / je voudrais als Voka-beln (Wünsche, Vorlieben äußern) 3.1.3.8 (3)Aussagen verneinen und einschrän-ken 3.1.3.8 (4) | **SB:***Qu’est-ce qu’ils aiment?* S. 54, 1*Je ne suis pas votre V.*, S. 57, 1*-*SB, *Votre spectacle*. S. 60 (texte) *-* CdA, *Schau dir das (Film) Plakat an und beantworte die Fragen*, S. 37, 4 | + **Vidéo / DVD** (du Père Castor) * *La famille Rataton* (Fabel „Maus und Löwe“)

(mögliche Einführung in die TK SM über **Hörseh**dokumente (stratégies:global und selektiv; alternativ zu SM-Material / Einführung vgl. unité 5)* **Sur le terrain de camping**. (Schwester helfen, Rucksack wiederzufinden) in: Tous ensemble 1-4. SM, 1–4, S. 3
 |
| **Abschluss: Präsentation:** eigene Vorlieben / Hobbys / Lieblingsgeschichten / -filme darstellen(für Email-Kontakt mit dem zukünftigen Austauschpartner)  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 20--26(inkl. Theater)unité 5Le cadeau | * **Hör-/ Sehverstehen**
* Einkaufsituation verstehen
* **Sprachmittlung**
* auf der Basis von Filmszenen
* **Sprechen**–an Gesprä-chen teilnehmen
* Austausch über Vorlieben
 | … einfache authentische und didak-tisierte Alltagsgespräche – auch **medial vermittelt** – zu vertrauten Themen global und in zentralen Aussagen verstehen 3.1.3.1 (3)… aus sprachlich einfachen authen-tischen und didaktisierten Hör-/ **Sehtexten** zu vertrauten Themen die zentralen Informationen entnehmen 3.1.3.1 (5)„… Gestik, Mimik und Situationen nutzen, um das … Gemeinte leichter erschließen zu können 3.1.3 6 (6)… in Alltagssituationen mehrere In-formationen erfragen und geben 3.1.3.3 (2) … Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben, Abneigungen sowie die eigene Mei-nung vorwiegend zu Fragen des Alltags formulieren 3.1.3. 3(4)… eine Rolle situationsgerecht gestalten 3.1.3.3 (7) | **CD/SB :***- Corrigez le texte*. S. 71, 1*- Écouter* (devinette objets), S. 72, 5*-*Complétez, S.73, 1*-*Formez quatre phrases, S.76,1**CdA**:Corrige les phrases, S. 42,1**SB**:*Wie du Gespräche leichter verste-hen kannst*. S. 81, 10*Mme Gallet ne peut pas rentrer … Elle téléphone à Paul.* S. 81, 6*Préparez le dialogue avec le marchand*. S. 72, 8  | + **Rythmimots** * «***A l’épicerie***, Tous les légumes», fiche 2)

+ **Vidéo / DVD** (du Père Castor)* + *Les bons amis*

+ **Vidéo / DVD** (du Père Castor)* + *Les bons amis*
	+ auf Niveau A und B (global, zunehmend detaillierter)
	+ methodisch alternativer Einstieg in die TK SM
 |
| **Abschluss : neuen Rythmimot-Rap im Klassenverbund inszenieren, trainieren (À l’épicerie)** – kleine Theater-Verkaufsszene einstudieren (Differenzierung) |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 27-33(inkl. SM, excursion)unité 6Au collège | * **Leseverstehen**
* (dis)kontinuierliche Texte lesen und ver-stehen
* Strategien d. Lesever-stehens anwenden
* **Spachmittlung (BTV)**

(schrift- u. mündlich)* authentische, diskontinuierliche Texte strukturiert erklären
* **Interkult.-kommunik. Kompetenz**
* frz. Schulsystem ver-tiefend kennlernen
 | … einem Text verschiedene, über mehrere Text-abschnitte verteilte … Informationen mithilfe einer vorge-gebenen Fragestellung entnehmen 3.1.3.2 (2)… unterschiedliche Lesestile nutzen (global, detailliert, selektiv) 3.1.3.2 (6)… Methoden der Texterschließung unter Anleitung nutzen 3.1.3.2 (7)… aus didaktisierten und authenti-schen Texten mit ihnen bekanntem Wortschatz, die ein ihnen vertrautes Thema behandeln, mehrere zentrale, leicht erkennbare Inform. entneh-men und … übertragen 3.1.3.6 (3)… Unterschiede und Gemeinsam-keiten des eigenen und des franzö-sischen Alltagslebens (in der Schule) vergleichen 3.1.2 (2) | **SB**: *L’emploi du temps de P. Lisez le texte et répondez*, S. 86, 2*Retrouvez l’ordre (des phrases données)*, S. 87, 1Posez des questions, S. 91, 1**CdA :**C’est vrai ou faux? Corrige les phrases fausses, S. 55, 1*-***SB**:*Regardez l’affiche et les horaires de cinéma et répondez aux questions,* S. 95, 1 | + **authentische «Les bulletins du Collège»-**(diskontinuierliche Zeugnis-texte auf Deutsch erklären(Niveau A bis B) als Personenratespiel+ **Le guide-collège** (diskontinuierliche und kontinuierliche Texte über Orte auf Deutsch erklären)  |
| **Abschluss :** une excursion dans une ville française – une journée à ( … rallye de / kulturelle Stadtrallye (dt.-frz. Fragestellungen – Wissembourg/Strasbourg |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 34-40(inkl. lecture)unité 7Lyon, notre ville, un dossier | * **Sprechen**–zusammen- hängendes monolog./ an Gesprächen teil-nehmen
* **Leseverstehen**
* unbekannten, um- fangreicheren Text verstehen
* **Schreiben**
* einen Text zusammenfassen
* Leerstellen besetzen
* **Soziokulturelles Orientierungswissen**
 | … zentrale Elemente einer Bilder-folge darstellen 3.1.3.4 (3)… Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben, Abneigungen sowie die eigene Mei-nung vorwiegend zu Fragen des All-tags formulieren 3.1.3.3 (4)Einem Text Informationen mithilfe einer vorgegebenen Fragestellung entnehmen 3.1.3.2 (2)… zweisprachige Wörterbücher zur Texterschließung nutzen 3.1.3.2 (9)… syntaktisch einfache Texte aufgrund von Vorgaben zusammenfassen 3.1.3.5 (4)… auf der Basis von … Vorlagen … zunehmend selbständig ergänzen, umgestalten, verfassen 3.1.3.5 (8)…. mindestens eine bedeutende französische Stadt und ihre Sehens-würdigkeiten kennen 3.1.1 (2) | **SB**:*A / B regarde le dessin*. *Parlez … et trouvez les différences,* S. 104, 6*Complétez les dialogues*. … S. 106, 2*Übersetzt die Sätze(Comic)* S. 103, 3*Formez des phrases,* S.103, 5*Posez des questions à vos cama-rades,* S. 106/108, 3/4La légende du Gros Caillou, S. 105, (*Handlungsverlauf in Grundzügen)* | * Interviews vorbereiten (für Ex-kursion in französische Stadt nach Modell im Lehrbuch)

+ Cornelsen / Klett **Lektüren; mit Handlungsorten** in französischen Städten |
| * **Abschluss :** 🡺 in den großen Ferien lesen (Lektüreauswahl der Verlage vorstellen)
 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| UW 1 - 7 (inklusive révisions)**Aplus! 2****Unité 1***Charlotte et ses copains* | * **Sprechen**–an Gesprä-chen teilnehmen
	+ sich, seine Hobbys u. Familie vorstellen
* **Hör**/-**sehverstehen**
* Angaben zu Perso-nen selektiv verste-hen
* einfache Ansagen verstehen
* **Schreiben**
* zusammenfassendes/ kreatives Schreiben
* Bilder beschreiben
 | … in Alltagssituationen mehrere In-formationen erfragen und geben 3.1.3.3 (2)… Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben, Abneigungen sowie die eigene Mei-nung vorwiegend zu Fragen des Alltags formulieren 3.1.3.3 (4)… aus … einfachen authentischen und didaktisierten Hör-/ Sehtexten zu vertrauten Themen … zentrale Informationen entnehmen 3.1.3.1(5)… persönliche Korrespondenz mit … zusammenhängenden Informationen verfassen … Briefe 3.1.3.5 (2)… optisch und akustisch kodierte Informationen in einfacher Form beschreiben (Bild, Skizze) 3.1.3.5 (7) | **SB:***Qu’est-ce que tu aimes / détestes* ?, S. 11, ex. 1*Discutez de …* , S. 14, 7**CdA**:*Charlotte raconte*. S12f,4 **SB/CD** :*Écoutez / faites … fiche*, S. 11*lettre de Charlotte*, 15, ex. 1*Écoutez. Deux des cinq dialogues correspondent aux photos.* S. 23, 1*Écoutez les annonces* *(la gare)* 19, 2 **SB :***Résumez l’histoire du roman-photo*, 19,1**CdA:***Rachid, l’Enfant de la télé*, 13, 8 | + **Rythmimots** (fiche 3) * Il pleut(chanson racontant une petite histoire)

+ **Bravo Tortu (Père Castor)** (Fabel “Hase und Schildkröte”, Wiederholung eines Tagesablaufs)* **HV-Aufgabe** (Drei „Portraits“ – globales Verstehen einer sche-matisch ablaufenden Gesprächs-situation in «Sprachen leben – kompetenzorientierte Aufgaben … mod. Fremdsprachen, S. 67ff
 |
| **Abschluss:** Steckbriefe (**écrire** des fiches de présentation / sa propre présentation pour l’échange avec …. (jeder Schüler individuell)  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| UW 8 - 12**Aplus! 2**unité 2 **À Nantes** | * **Leseverstehen**
* Stadtbesichtigung verstehen
* vergang. Ereignisse zusammenfassen
* **Sprechen** –monolog./ an Gespr. teilnehmen
* über Erfahrungen beim Stadtrundgang / Austausch
* Tagesablauf schildern
* **Soziokulturelles Orientierungswissen**
 | … Aussagen und Handlungsstruktu-ren eines Textes zum eigenen Erfah-rungshorizont … Alltagswissen … (inter)kulturellen Kenntnissen in Beziehung setzen 3.1.3.2 (3)… einem Text verschiedene, explizit ausgedrückte Informationen, Zu-sammenhänge … 3.1.3.6 (2)… Erlebnisse, Erfahrungen, Pläne und Absichten zusammenhängend dar-stellen 3.3.4.4 (2) … In Alltagssituationen mehrere zen-trale zus.hängende Informationen erfragen und geben … 3.3.4.3 (2) … Fragen, Bitten, Gefühle … Fragen … des Alltags sach- und adressaten-gerecht formulieren 3.3.4.3 (4)…. mindestens eine bedeutende französische Stadt und ihre Sehens-würdigkeiten kennen 3.1.1 (2) | **SB:***Un rallye à Nantes.* S. 29, 1*Elles ont visité Nantes*, S. 30, 2*Corrigez les erreurs*, S. 30, ex. 2 *Racontez l’histoire au présent*, S. 33, 2Julia … téléphone à C., S. 37, 9*Racontez. Utilisez le p. c*., S. 41, 5 *Jouez le rôle d’un des élèves allemands*, S. 36, 1 | **+** Wortfeldnetze:* + «échange»
	+ «visiter une ville»
	+ «décrire une journée»
 |
| **Abschluss:** z.B. mit Prospekten vom Fremdenverkehrsbüro Plakate zu französischer Stadt gestalten (Vorlieben austauschen) |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| UW 13 -18(inkl. LA)**Aplus! 2**Unité 3 **Un mercredi** | * **Sprechen**–an Gesprä-chen teilnehmen
* über Aktivitäten
* Vorlieben darstellen
* Situation bewerten
* **Sprachmittlung**
* Mengen angeben
* Rezept verstehen
* Kulturelle Hinter-gründe erfassen
* **Interkult.-kommunik. Kompetenz**
 | … in Alltagssituationen mehrere zen-trale zusammenhängende Informa-tionen erfragen und geben 3.3.4.3(2)… aus … didaktisierten Texten mit frequentem Wortschatz, klare Struk-turierung, …vertrautes Thema, leicht erkennbare Informationen … **in die jeweils andere Sprache übertragen** 3.1.3.6 (3)… Hilfsmittel, wie z. B. Wörterbü-cher, ggf. mit Unterstützung zielge-richtet einsetzen 3.1.3.6 (7)… Die Perspektive … beider Kultur-räume übernehmen … 3.1.2(3) | **SB:***Qu’est-ce qu’il faut pour faire*, S.47, 3,4*Formez deux équipes et faites ce quiz. Complétez,* S. 54, 6Trouvez les différences, S. 54,8**SB:***-* *Trouvez le bon résumé.* S. 46, 1 a*-* *Continuez l’histoire*. S.46, 1b*-* Résumez la vie de J.Verne, 61,1**CdA** :*Qu’est-ce qu’on peut acheter au marché ?,* S. 33, ex. 2 /37, 6*-* *Traduisez la recette … / Trouvez une recette intéressante,* S.48, 7a–c*-* Les Loisirs. Le petit déjeuner.S.58f, 8f ***-* CdA*,*** *Une recette de crêpes. Résume-la en français.* S. 35, 7*C’est où ? Explique*. S. 37, 6 | **+ Lernaufgabe** (mit BTV) ersetzt teilweise die Einführung und Ein-übung sprachlicher Mittel u. Inhalte der unité 3) Situation: Austausch**Schwerpunkte: Sprachmittlung** mit Leseverstehen / SchreibenDeutsche Kaffee-/Kuchenkultur wird mit dem Goûter verglichen m. klassi-schen dt. Kuchenrezepten und deren traditioneller Besonderheit (in Brief) ins Französische gemittelt. **+** Wortfeldnetz: „*décrire un chemin*“* „*Mit der S-Bahn zum Deutschen Museum*“; in «Sprachen leben – kompetenzorientierte Aufgaben in d. mod. Fremdsprachen, 174ff
 |
| **Abschluss:** vgl. Lernaufgabe  |